

Videovortrag in Ellingen:

Infos über Uganda-Kids

Gemeinnütziger Verein stellt seine Hilfsprojekte vor – Am 30. Oktober

ELLINGEN – Uganda gehört zu den 15 ärmsten Ländern der Welt. 20 Jahre Bürgerkrieg haben hässliche Spuren hinterlassen. Zu den Leidtragenden gehören vor allem die Kinder. Ihnen will der Verein „Uganga Kids“ des Ellingers Christian Lojdl helfen. Am 30. Oktober informiert er um 19.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus über die Vereinsziele, Projekte und die Verwendung der Spenden.

Im Nordwesten Ugandas, in Adjumani, sind 30 Prozent der Bevölkerung Flüchtlinge und davon 50 Prozent Kinder unter 14 Jahren. Dort hat der junge Verein innerhalb von nur zwei Jahren ein enormes Projekt auf die Beine gestellt: Dank vielfältiger Unterstützung auch aus unserer Re-

gion konnten inzwischen 180 Kinder in die aus Spendengeldern gebaute und unterhaltene Vor- und Grundschule aufgenommen werden. Für diese Kinder bedeutet das nicht nur täglichen Schulbesuch, sondern auch zwei ausgewogene Mahlzeiten und eine medizinische Grundversorgung. Doch das Projekt muss unterhalten und weiter ausgebaut werden.

Was alles geschehen ist in den vergangenen 18 Monaten und wie es weitergehen soll, darüber berichtet Christian Lojdl in dem lebendigen videogestützten Vortrag „Den Spenden hinterherschauen“ am Donnerstag, 30. Oktober, im Gemeindehaus der Christuskirche Ellingen. Der Vortrag ist kostenfrei.